

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0657/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Umwelt		AZ:	
		Datum:	14.03.2017
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/100
Gasfernleitung Zeelink I - Sachstandsbericht und Beschluss über das weitere Vorgehen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.03.2017	Rat	Kenntnisnahme	
29.03.2017	B 2	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung und die Vorschläge zum weiteren Vorgehen zur Kenntnis. Der Rat der Stadt bestätigt seinen Beschluss vom 29.06.2016 sowie die Vorschläge zum weiteren Vorgehen als Grundlage für die weiteren Abstimmungen mit der Bezirksregierung Köln und dem Projektträger.

Die Bezirksvertretung nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung und den Beschluss des Rates der Stadt Aachen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die umfangreichen Antragsunterlagen des Raumordnungsverfahrens wurden 2016 von der Verwaltung geprüft und eine differenzierte Stellungnahme zur Beratung erarbeitet. Nach abschließender Beratung im Rat der Stadt Aachen am 29.06.2016 wurde diese fristgerecht an die Bezirksregierung Köln übermittelt.

Die Stadt Aachen fordert darin, vor dem Hintergrund der Vermeidung von Eingriffen in Natur und Landschaft, die „raumordnerische Beurteilung“ zur Mitteleuropäischen Transversale aus 2008 als Alternativtrasse entlang der BAB A44 zwischen Brand und Forst zu berücksichtigen und intensiv darauf hinzuwirken, dass diese Trassenführung auch für Zeelink I genutzt werden kann.

Am 04.11.2016 hat bei der Bezirksregierung Köln der im Rahmen des Raumordnungsverfahrens vorgesehene Erörterungstermin stattgefunden. Der Erörterungstermin gab den Verfahrensbeteiligten und dem Antragsteller die Möglichkeit Ihre Positionen zu erläutern. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Open Grid zwar am ihrem Vorzugskorridor festhält, sich aber bemühen wird, die von der Stadt Aachen geforderte Variante entlang der A 44 technisch zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Aachen das Versorgungsbedürfnis zwar anerkannt, aber deutlich gemacht, dass die Erwiderungen des Vorhabenträgers auf die Stellungnahme der Stadt Aachen nicht akzeptiert werden und sie daher ihre Bedenken gegen den Vorzugskorridor und den Variantenkorridor aufrechterhält und auf der Variante entlang der A 44 besteht.

Zur Bedeutung der "raumordnerischen Beurteilung" erläuterte die Bezirksregierung, dass diese nach Abschluss des Verfahrens die Qualität eines landesplanerischen Grundsatzes hat. Damit ist sie nicht verbindlich wie ein landesplanerisches Ziel, sondern unterliegt der Abwägung im späteren Planfeststellungsverfahren. Damit können sich bei der Trassenführung im späteren Planfeststellungsverfahren Abweichungen vom Raumordnungskorridor ergeben, wenn dies fundiert begründet wird.

Vor dem Hintergrund des engen Zeitplanes für die Umsetzung des Fernleitungsprojektes hat, trotz ausstehender Entscheidung der Bezirksregierung, am 25.01.2017 bei der Stadtverwaltung Aachen eine Besprechung mit dem Betreiber Open Grid stattgefunden. Zu Ihrer Information sind als Anlage 1 Auszüge der vorgestellten Unterlagen beigefügt, aus der ein Trassenverlauf in Parallelführung zur A 44 ersichtlich ist.

Die Open Grid bestätigte ihr Bestreben, die von der Stadt Aachen geforderte Variante entlang der A44 weiter zu prüfen um diese technisch zu ermöglichen. Die Ernsthaftigkeit dieser Aussage wird dadurch gestützt, dass Gegenstand der Besprechung alleinig die durchgeplante Variante entlang der A44 war. Angesichts einiger Herausforderungen bat Open Grid um Unterstützung bei der Umsetzung.

Nach aktuellen Kenntnissen verfolgt Open Grid derzeit beide Möglichkeiten (Trassenführung parallel A 44 sowie Vorzugskorridor) zeitgleich und prüft deren technische Realisierbarkeit und die Kosten. Noch steht nicht fest, mit welcher dieser Möglichkeiten das Planfeststellungsverfahren beantragt wird.

Die Antragsunterlagen für die Planfeststellung wird Open Grid fertigstellen und bei der Bezirksregierung Köln, als zuständige Planfeststellungsbehörde für den Abschnitt Aachen, einreichen. Voraussichtlich im September/Oktober 2017 findet dann die Offenlage der Planunterlagen statt. Nach deren Auswertung ist der Erörterungstermin für März 2018 angedacht, so dass mit dem Planfeststellungsbeschluss im September 2018 zu rechnen ist.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (außerhalb des Planfeststellungsverfahrens) plant Open Grid weitere "Dialogmärkte". Für Aachen ist ein solcher für den 20. März angedacht.

Mit Schreiben vom 20.02.2017 teilt die Bezirksregierung die Entscheidung im Raumordnungsverfahren und die abschließende "raumordnerische Beurteilung" mit. Demnach wird die von der Stadt Aachen geforderte „Variante A44“ nicht favorisiert, sondern der Vorzugskorridor südlich des Stadtteils Brand wird als Ergebnis des Raumordnungsverfahrens festgestellt (Anlage 2).

Die Bezirksregierung ist damit den im Raumordnungsverfahren vorgebrachten Bedenken der Stadt Aachen nicht nur nicht gefolgt, sondern hat ihre kritische Haltung umfänglich dargelegt. Außerdem ist die aus Aachener Sicht positive Beurteilung der raumordnerischen Abstimmung der Variante A 44 nach derzeitigem Stand spätestens ab 2019 unwirksam. Insofern ist intensiv zu beratschlagen welche Schritte unternommen werden können, doch die geforderte „Variante A 44“ zu realisieren.

Am 09.03.2017 hat die Verwaltung den Planungsausschuss über die aktuelle Entwicklung informiert. Der Planungsausschuss hat hierzu einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
„Der Planungsausschuss bekräftigt seinen Beschluss vom 16.06.2016 und beauftragt die Verwaltung erneut gegenüber der Bezirksregierung und der Open Grid die ablehnende Haltung der Stadt Aachen gegenüber der Führung der Gasfernleitung Zeelink I über die Vorzugsvariante deutlich zu machen. Der Ausschuss fordert die Verwaltung darüber hinaus auf, in der Ratssitzung am 22.03.2017 den aktuellen Sachstand und konkrete Vorschläge für das weitere Vorgehen in der Sache darzustellen.“

Der Vorschlag der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise wird derzeit erarbeitet und mündlich in der Sitzung vorgestellt.

Zwischenzeitlich liegen zu dieser Thematik folgende Anträge vor, die als Anlage beigefügt sind:

- Antrag der Grünen-Fraktion zur Tagesordnung des Rates am 23.03.2017
- Antrag der SPD-Fraktion für die Sitzung der Bezirksvertretung Eilendorf am 29.03.2017

Anlage/n:

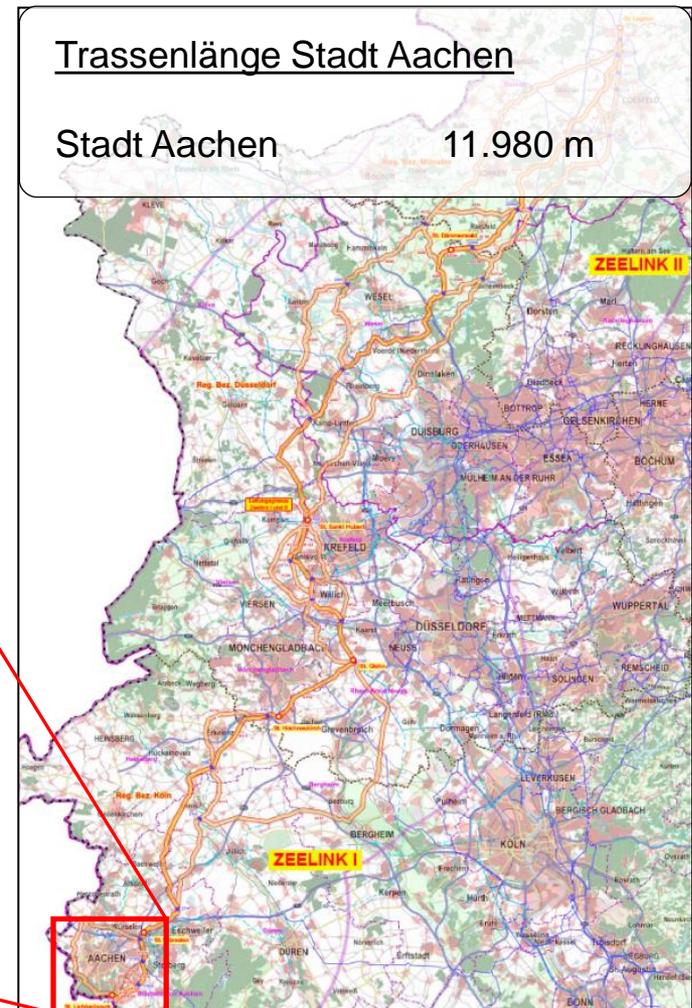
Anlage 1: Auszüge Open Grid

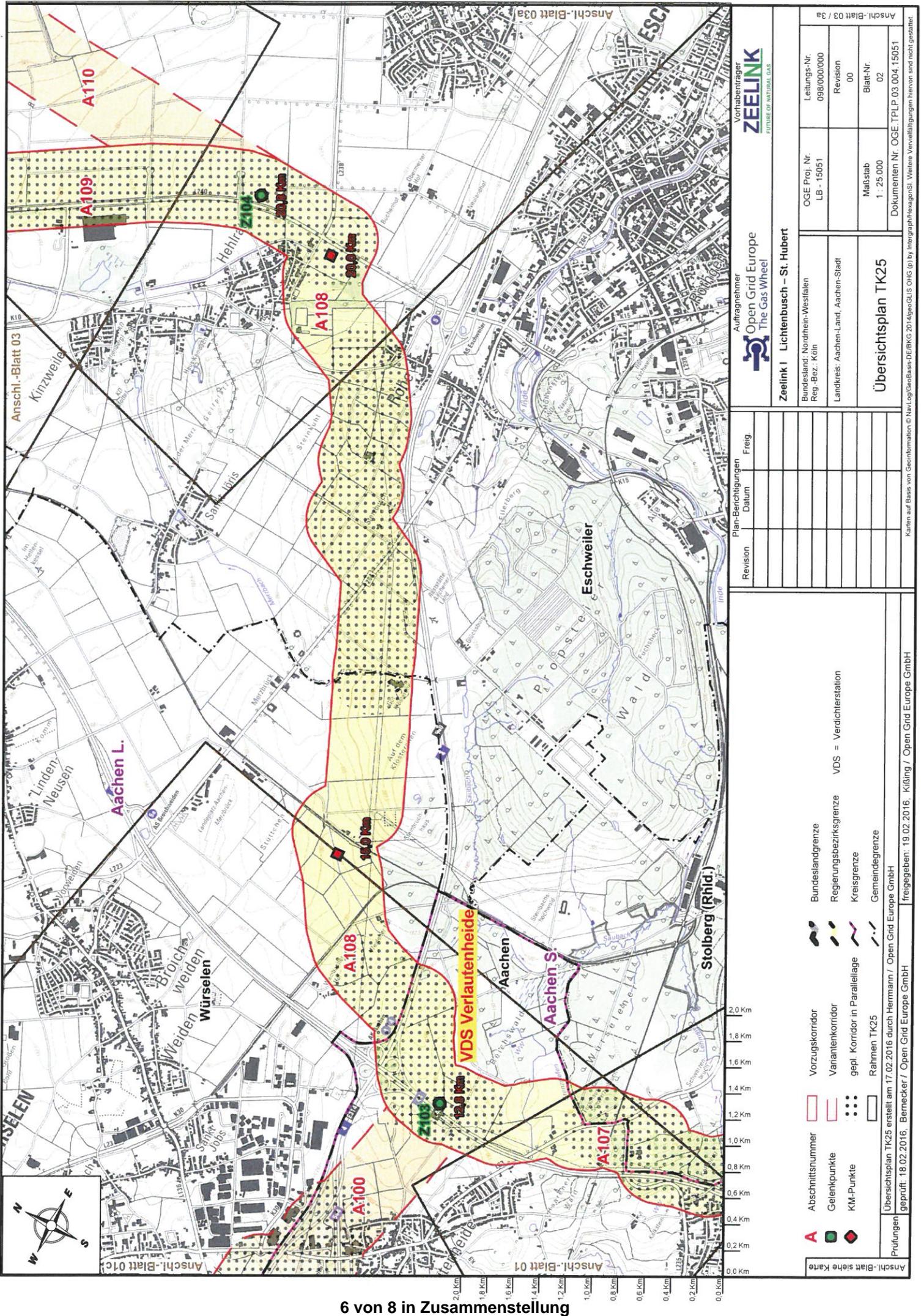
Anlage 2: Auszüge aus der raumordnerischen Beurteilung der BR Köln

Anlage 3: Antrag der Grünen-Fraktion zur Tagesordnung des Rates am 23.03.2017

Anlage 4: Antrag der SPD-Fraktion für die Sitzung der Bezirksvertretung Eilendorf am 29.03.2017

ZEELINK in der Stadt Aachen





Plan-Benutzungen Datum Revision		Freig
Auftragnehmer Open Grid Europe The Gas Wheel		Vorgesetzter ZEELINK FUTURE OF NATURAL GAS
Auftraggeber Zeelink Lichtenbusch – St. Hubert		OGE Proj. Nr. LB - 15051
Bundesland: Nordrhein-Westfalen Reg.-Bez.: Köln		Leitungs-Nr. 098/000/000
Landkreis: Aachen-Land, Aachen-Stadt		Revision 00
Maßstab 1 : 25 000		Blatt-Nr. 02
Dokumenten Nr. OGE.TPLP.03.004.15051		Anschl.-Blatt 03 / 3a
Übersichtsplan TK25		

Profungen geprüft: 18.02.2016, Bemecker / Open Grid Europe GmbH	freigegeben: 19.02.2016, Kifling / Open Grid Europe GmbH
A Abschnittsnummer G Gelenkpunkte KM-Punkte	V Vorzugskorridor V Variantenkorridor gpl. Korridor in Parallellage Rahmen TK25
B Bundeslandsgrenze R Regierungsbezirksgrenze K Kreisgrenze G Gemeindegrenze	VDS = Verdichterstation

Karten auf Basis von Geoinformation © NavLog/GeoBase-DE/BKG 2014/geoGIS OHS (p) by Intergraph/HexagonSI. Weitere Vervielfältigungen hiervon sind nicht gestattet.

Eingang bei FB 01

09. März 2017

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

8. März 2017

Antrag zur Tagesordnung der Ratssitzung am 22.3.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die GRÜNE Fraktion beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung zu nehmen:

„Gasfernleitung Zeelink I – Sachstandsbericht und Beschluss über das weitere Vorgehen“

Wir bitten zum beantragten Tagesordnungspunkt um einen aktuellen Sachstandsbericht und um eine Vorlage zum weiteren Vorgehen in der Sache.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griepentrog
Fraktionsvorsitzende



SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung
AC-Eilendorf
c/o Wilfried Anhold
Lindenstr. 61
52080 Aachen
Tel.: (0241) 55 39 94
E-Mail: w.anhold@spd-aachen.de

SPD-Fraktion Eilendorf • c/o W. Anhold • Lindenstr. 61 • 52080 Aachen

An
die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirkes Eilendorf
Frau Elke Eschweiler
Bezirksamt Eilendorf
52080 Aachen

13. Dezember 2017

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf beantragt, in der Sitzung am
29. März 2017 den TOP

**"Sachstandsbericht zur Trassenführung der Gasleitung "Zeelink" des
Gasnetzbetreibers Open Grid Europe"**

einzurichten.

Begründung:

**Die Fachverwaltung soll in der Sitzung der BV-Eilendorf im März 2017 den
Sachstand anhand der raumordnerischen Beurteilung der Bezirksregierung
darstellen.**

Die von der Bezirksregierung favorisierte Vorzugstrasse entspricht nicht den
Beschlüssen der beteiligten Bezirksvertretungen und des Stadtrates und wirft unter
anderem folgende Fragen auf:

Warum wurde diese Trasse genehmigt?

Was kann und will die Stadt Aachen gegen diese Genehmigung unternehmen?

Wie sieht die weitere Bürgerbeteiligung in den Bezirken aus? etc. etc.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Anhold
-SPD-Fraktionsprecher-

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude, Bezirksamt AC-Eilendorf